



11. bis 17. Juni 2010 Nr. 23/8435



### ЛИТЕРАТУРА

Новая книга «Ойөріс» Сеита Каскабасова – добротный учебник по казахскому фольклору.

6



### ИНТЕРВЬЮ

Садыков Рустем, уроженец Уштобе, обучается в Университете Вооруженных Сил в городе Мюнхене.

8



### GESELLSCHAFT

U wie Urlaub: Passend zur warmen Jahreszeit präsentiert die DAZ das große Sommer-ABC.

10

### AKTUELL

#### III САММИТ СВМДА

В Стамбуле глава государства, действующий председатель Совещания по взаимодействию и мерам доверия в Азии Нурсултан Назарбаев открыл работу III Саммита СВМДА. Выступая на форуме, в котором действует 22 государства, занимающих свыше 90% территории Азии с населением, составляющим половину всего населения земли, Н.А. Назарбаев сказал, что «Казахстан, как действующий председатель выступает за учреждение единого Форума ОБСЕ-СВМДА. Сотрудничество и взаимодействие этих двух организации должно открыть путь к созданию Континентальной платформы безопасности». После этого глава государства передал обязанности действующего председателя СВМДА Президенту Турецкой Республики Абдулле Гюлю. В свою очередь А.Гюль поблагодарил Президента Казахстана и подчеркнул его заслуги в деле глобальной и региональной безопасности.



United Buddy Bears in Astana: Open-Air-Ausstellung im Rahmen von „Deutschland in Kasachstan 2010“

### AUSSTELLUNG

## BERLINS BUNTESTE BOTSCHAFTER

Sie tragen geblümete Kittelschürze, Union-Jack-Hängerchen oder Drachen-Tätowierungen: 125 Bärenfiguren aus Fiberglas werben in Astana für Toleranz und Völkerverständigung. Jeder Bär repräsentiert einen Mitgliedstaat der Vereinten Nationen. Bis Ende Juli laden die von einem Künstler des jeweiligen Landes gestalteten „Buddy Bears“ am Baiterek-Turm in Kasachstans Hauptstadt zu einer Reise um den Erdball ein.

Von Christine Karmann

Viele tausend Meilen haben die „Buddy Bears“ bereits zurückgelegt, zahlreiche Länder auf allen fünf Kontinenten bereist und über 20 Millionen Menschen ihre Botschaft von Freiheit und Verständigung zwischen Völkern, Kulturen und Religionen nähergebracht.

„Mit den Buddy-Bären können wir in Astana eine Reise um die Welt machen. Jeder der Bären steht für ein Land, für dessen Kultur und dessen Selbstverständnis. Zusammen stehen sie für ein friedliches Miteinander, für Toleranz und gegenseitiges Verständnis. Ich freue mich daher sehr, dass die Buddy-Bären jetzt in Kasachstan, einem Land, in dem über 130 ethnische Gruppen und viele Religionen friedlich und tolerant zusammen

und miteinander leben, zu Besuch sind“, sagt Botschafter Rainer Schlageter.

#### Hand-in-Hand für Toleranz

20 Jahre nach der Wiedervereinigung Berlins brachen die 140 von Künstlern aus aller Welt bemalten Bärenfiguren auf zu einer Reise rund um den Globus. „Die Erinnerung an das Glück der Wiedervereinigung verpflichtet uns heute dazu, die Mauern des 21. Jahrhunderts zu Fall zu bringen – die Armut, den Hunger sowie den Klimawandel und die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Das wird nur gelingen, wenn sich die Weltgemeinschaft auf ein gemeinsames Handeln besinnt“, so der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, anlässlich der Ausstellung der United Buddy Bears im Rah-

men von „Deutschland in Kasachstan 2010“ in Astana in seinem Grußwort.

Jeder einzelne Buddy-Bär ist ein Kunstwerk – ein buntes Stück Berlin zum Anfassen. Besucher Oleg Sek: „Die Ausstellung ist wirklich bemerkenswert. Diese Bären haben unsere Stadt in helle Farben gefärbt. Jedes Bärchen ist einzigartig und ermöglicht es Erwachsenen und Kindern, sich der Kultur verschiedener Länder anzunähern.“ Ob der dunkelblaue Kasachstan-Bär mit goldener Kette von Leyla Mahat oder der mit historischen Ereignissen und symbolträchtigen Bauwerken bedruckte Deutschland-Bär von Frank Rödel – wer mit seinem Lieblingsbären auch zu Hause kuscheln möchte, der kann einen der Buddy-Bären ersteigern und damit Unicef und andere Kinderhilfsorganisationen unterstützen.

### АЛМАТЫ

## ОБЕСПЕЧЕНИЕ ЭКОНОМИКИ РК

В Алматы под председательством главы государства Нурсултана Назарбаева прошло XXIII пленарное заседание Совета иностранных инвесторов при Президенте Республики Казахстан.

В ходе заседания выступил заместитель премьер-министра РК, министр индустрии и новых технологий РК А. Искешев с докладом об исполнении протокола XXII пленарного заседания Совета иностранных инвесторов, об утверждении обновленных составов совместных рабочих групп Совета и Комиссии по регулированию состава Совета с иностранной стороны.

Повесткой дня стал вопрос эффективного обеспечения экономики Казахстана квалифицированными трудовыми ресурсами.

Сегодня подготовка кадров по направлениям Государственной программы форсированного индустриально-инновационного развития на 2010-2014 годы осуществляется в 69 вузах республики с общим контингентом 238,104 человек, по 199 программам высшего и послевузовского образования.

За последние пять лет из государственного бюджета на развитие образования выделено почти 2,5 триллиона тенге. В эти же годы по программе «Болашак» образование получили более 6 тысяч выпускников. Начали свою работу интеллектуальные школы. В этом году примет первых студентов новый международный университет в Астане.

Республика Казахстан стала участником Болонского процесса, который расширяет казахстанцам доступ к европейскому образованию, способствует мобильности студентов и преподавательского состава. В сфере профессионально-технического образования на базе крупных предприятий создано 23 учебных центра подготовки кадров.

Глава государства сообщил, что в рамках «Дорожной карты бизнеса-2020» с 2011 года начнется реализация трех важных ее компонентов: подготовка кадров,

повышение квалификации и молодежная практика.

Глава государства обратил внимание членов совета на решение вопросов по увеличению числа рабочих мест, строительству передовых межрегиональных центров по подготовке и переподготовке кадров, изменению учебных программ подготовки специалистов и других.

В связи с необходимостью выработки специальных мер по форсированной модернизации действующих предприятий страны Президент поручил Правительству в максимально короткий срок провести полный аудит эффективности обновления основных производственных фондов всех крупных и крупнейших предприятий РК.

Следующее пленарное заседание Совета иностранных инвесторов решено посвятить обсуждению вопросов модернизации и обновлению казахстанских предприятий.

## BILDUNG

## SPRACHPOLITIK UND SPRACHPRESTIGE

Er ist wohl der einzige deutsche Wissenschaftler, der in Kasachisch vortragen kann: Prof. Mark Kirchner von der Justus-Liebig-Universität Gießen plant ein Handbuch des Kasachischen und eine vergleichende Analyse der beiden russisch-türksprachigen Sprachgemeinschaften Tatarstan und Kasachstan. Zusammen mit seiner Kollegin Prof. Monika Wingender und zwei wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen vom Gießener Zentrum Östliches Europa stellte er Anfang Juni die Forschungsprojekte in Almaty vor. „Super aktuelle Themen“, so Wissenschaftspartner Prof. Kussaiyn Russaldy von der Kasachischen Abylay Khan Universität.

Von Christine Karmann

Als Slawistik-Professorin Monika Wingender ihren Studierenden von der geplanten Dienstreise nach Almaty erzählte, reckten sich ihr die Hände entgegen. Viele ihrer Studenten an der Justus-Liebig-Universität Gießen sind in Kasachstan aufgewachsen und dann mit ihren Familien nach Deutschland ausgewandert.

In Kasachstan betreibt Monika Wingender zusammen mit ihrem Kollegen, Turkologie-Professor Mark Kirchner, Networking. Die beiden Wissenschaftler planen eine vergleichende Analyse der beiden russisch-türksprachigen Sprachgemeinschaften Tatarstan und Kasachstan. Zwei Gebiete, in denen Sprache als Merkmal der ethnischen und nationalen Identität sehr stark gewichtet ist. „Das Sprachprestige muss nicht immer dem Sprachstatus entsprechen“, sagt Monika Wingender.

Um Gesetzmäßigkeiten und regionale Unterschiede zu analysieren, kooperieren die deutschen Wissenschaftler mit ihren

Kollegen von Kasachischen Abylay Khan Universität. An der Universität für Internationale Beziehungen und Weltsprachen in Almaty lernen die Studenten Deutsch als zweite Fremdsprache und studienbegleitendes Fach. Die Professoren freuen sich über das deutsche Interesse an Kasachstan.

#### Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa

Auf der Forschungsliste steht auch die Entwicklung eines *Handbuchs* der kasachischen Sprache. „Keine traditionelle Grammatik, sondern eine moderne Beschreibung des Kasachischen“, sagt Mark Kirchner. Der Wissenschaftler lernte die zentralasiatische Sprache einst bei Flüchtlingen aus China in Istanbul und promovierte mit einer Studie zur Phonologie des Kasachischen.

Heute arbeitet er zusammen mit Monika Wingender an dem Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo). Das regionalwissenschaftliche Forschungs- und Lehrzentrum an der Justus-Liebig Universität Gießen



Gemeinsames Interesse an der kasachischen Sprache: Prof. Kussaiyn Russaldy, Prof. Monika Wingender und Prof. Mark Kirchner.

setzt sich zum Ziel, das östliche Europa, wozu in der regionalen Konzeption auch die Türkei sowie die türksprachigen Regionen der ehemaligen Sowjetunion gehören, zu analysieren. Seit dem Wintersemester 2007/2008 wird der Masterstudiengang „Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa“ angeboten.

Kasachisch-Kurse gehören bisher nicht zum Lehrangebot. „Die Sprache wird in der westlichen Wissenschaft bisher nicht wahrgenommen und auch im Vergleich mit anderen zentralasiatischen Sprachen vernachlässigt. Die geplante strukturelle Beschreibung des Kasachischen soll die Sprache für Wissenschaftler aus der ganzen Welt zugänglich machen“, so Mark Kirchner.

## VOKABELN

- *sich recken* – тянуться (эд.: о руках)
- *Handbuch, n* – справочник
- *wahrnehmen* – замечать, чувствовать; воспринимать
- *vernachlässigen* – эд.: не принимать во внимание; запустить, забросить
- *Ballungsgebiet, n* – густонаселенный район, регион

## JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN

Der Studienstandort Gießen liegt 60 Kilometer von Frankfurt entfernt und bietet den Studenten günstige Arbeitsmarktbedingungen im *Ballungsgebiet* Rhein-Main-Hessen. Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) wurde 1607 gegründet. Seit 1957 erinnert sie an den Chemiker und Erfinder von Düngemitteln Justus von Liebig. In über 150 Studiengängen sind rund 22.000 Studierende immatrikuliert. Die Region Zentralasien als Forschungsobjekt und Forschungspartner hat an der Universität gleichermaßen Tradition: Die Berufung des Entdeckers und Universalgelehrten Robert Schlagintweit im Jahre 1864 kann als Beginn der Zentralasienforschung an der Gießener Universität gesehen werden. Die Zentralasienforschung hat sich mittlerweile auch in andere Disziplinen ausgeweitet: Agrarökonomie, Bodenkunde, Politik, Turkologie und Geschichte gehören dazu.

## MELDUNGEN

### ФЕСТИВАЛЬ НАЦИОНАЛЬНЫХ КУЛЬТУР

In Grodno прошел VIII Республиканский фестиваль национальных культур. Он собрал более 30 национальных диаспор. Казахская диаспора на фестивале была одной из самых многочисленных. На импровизированном подворье её представители устроили большой концерт и порадовали гостей фестиваля игрой на домбре. На белорусском провели свадьбу в традициях XIX века. А на украинском – регистрацию новорожденного. Работники ЗАГСа предложили родителям сценарий с элементами украинских традиций. Завершился фестиваль традиционным шествием в национальных костюмах и открытием фестиваля дружбы. (www.khabar.kz)

### ERINNERN IN BUCHENWALD

Rund 150 ehemalige Häftlinge und ihre Angehörigen haben am ersten Juniwochenende an die Opfer des sowjetischen Speziallagers Buchenwald erinnert. Die hochbetagten Männer und Frauen kehrten am „Tag der Begegnung“ an den Ort ihres Leidens zurück, um der mehr als 7.100 Toten zu gedenken. Das Lager war vor 65 Jahren gegründet worden. Vom Sommer 1945 – kurz nachdem die letzten KZ-Häftlinge Buchenwald verlassen hatten – bis Februar 1950 waren mehr als 28.000 Menschen in dem Entnazifizierungslager der Sowjets interniert. In Ostdeutschland gab es zehn Speziallager zur Entnazifizierung, in denen zwischen 1945 und 1950 nach sowjetischen Angaben 15.000 Menschen inhaftiert wurden. (dpa)

## HAUSHALT

# BERLIN SETZT DEN ROTSTIFT AN

Mit einem gigantischen Sparpaket soll Deutschland aus der Schuldenkrise kommen. Kanzlerin Merkel spricht von einem einmaligen Kraftakt. Die Sozialkürzungen dürften wütende Proteste auslösen.

Die deutsche Regierung hat das größte Sparpaket in der bundesdeutschen Geschichte beschlossen. Bis 2014 sollen ungefähr 80 Milliarden Euro eingespart werden – deutlich mehr als erwartet. Die größten Einschnitte gibt es bei Sozialleistungen. Aber auch die Wirtschaft muss sich auf Milliardenbelastungen einstellen.

Einkommensteuer schlossen Union und FDP aus.

#### Eckpunkte des Sparkurses

Die christlich-liberale Koalition will die Bundeswehr im großen Stil umstrukturieren. Merkel kündigte eine „großangelegte

Die Koalition will auch die Wirtschaft zur Kasse bitten. Die Atomkonzerne Eon, RWE, Vattenfall und EnBW müssen künftig eine neue *Brennelemente*-Steuer von jährlich 2,3 Milliarden Euro zahlen. Damit soll ein Teil der Zusatzgewinne der Konzerne bei längeren Atomlaufzeiten *abgeschöpft* werden. Im Luftverkehr plant Berlin eine neue Abgabe. Sie soll für alle Passagiere erhoben werden, die von einem deutschen Flughafen starten.

Die Koalition will auch die Banken weiter *belasten*. Spätestens 2012 soll eine neue Abgabe kommen, falls es zuvor in Europa und weltweit keine Lösung gibt. Merkel hält den Sparkurs für alternativlos. „Wir können uns nicht alles leisten, was wir uns wünschen, wenn wir die Zukunft gestalten wollen“, sagte die Kanzlerin. (dpa)



Die Deutschen müssen sich auf das größte Sparpaket in der bundesdeutschen Geschichte einstellen.

„Es sind unsere ersten ernsten Zeiten, es sind schwierige Zeiten“, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel. Sie bezeichnete das Sparpaket als „*einmaligen Kraftakt*“. Von den drastischen Einschnitten ist der Sozialbereich besonders betroffen. Eine höhere Mehrwert- und

Streitkräftereform“ an. Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg wurde beauftragt, bis Anfang September zu prüfen, wie die Bundeswehr von derzeit 250.000 Soldaten um 40.000 Soldaten verkleinert werden könne.

## VOKABELN

- *einmaliger Kraftakt* – однократный, разовый силовой акт
- *Brennelemente-Steuer, f* – налог на топливные элементы
- *abscöpfen* – эд.: изымать (избыточную прибыль)
- *Abgabe, f* – эд.: налог, сбор, пошлина
- *belasten* – эд.: обременять; нагружать

## ЛЕТО В БАВАРИИ

## С ОСОБЫМ БАВАРСКИМ ВКУСОМ

Наступила пора планировать свой летний отпуск. Полагаю, что читатели немецкой газеты либо уже были в Германии, либо планируют посетить эту страну. Почему бы не этим летом? И почему бы не в горах, не в наших, а в Альпах?

Бахыт Муканова

Прошлое лето мне посчастливилось провести в одном из самых красивых уголков Германии – в Альпах Баварии. Впервые об этих местах я прочла у великого немецкого писателя Германа Гессе: «Я видел лазоревую озерную гладь, вышитую золотом крохотных солнечных зайчиков, и обступившие ее плотным кольцом крутые горы, и сверкающие



снежные зазубрины на их скалистых боках у самых вершин, и крохотные водопады, а у подножия гор веселые покатые луга, усеянные фруктовыми деревьями, хижинами и серыми альпийскими коровами. И так как бедная, маленькая душа

моя, объятая ожиданием, была пуста и безмолвна, озерные и горные духи начертали на ней свои прекрасные, великие подвиги».

Я была с группой любителей гор, и мы шли по так называемому маршруту E5.

Маршрут E5 (European Route 5) начинается в Оберстдорфе на юге Германии, а финишировать можно в небольшом итальянском городке Левико вблизи Вероны. Нам потребовалось 14 дней, чтобы прой-

ти это расстояние. Мы останавливались в уютных недорогих гостевых домиках или в кемпингах. О всяких бытовых проблемах здесь забываешь: все организовано с немецкой пунктуальностью и особым баварским вкусом.

Маршрут проходит через основной альпийский перевал: по горам на высоте 3000 метров над уровнем моря и долинам с потрясающе красивым ландшафтом. На отдельных участках маршрута встречаются крутые подъемы и резкие спуски, но их можно преодолеть. Для этого есть все: специальные приспособления, шиты, указатели. Конечно, наши усилия требуются, но в пределах возможностей.

На фоне постоянно меняющегося пейзажа изменчивы и погодные условия: тепло в долинах и жара на подъемах сменяются холодом на горных перевалах, дождем или даже снегом. Так, одну вершину мы не решились покорить – было много снега.

А когда светит солнце, с вершины открывается божественная панорама. Кажется, у тебя под ногами вся вселенная. Любого человека, даже самого неисправимого прагматика, охватывает пьянящее ощущение свободы и неопишуемого восторга. Ты просто немеешь от величия и красоты природы.

Не меньше чем горы поразили нас люди – сильные, доброжелательные и удивительно смешливые.

«Баварец по своей природе добродушен», – отмечал Гёте. Вас будут приветствовать на улице и желать приятного аппетита в кафе или ресторане. К нам, казахстанцам, они относятся по-особенному. При встрече, когда ты говоришь «Ich komme aus Kasachstan», многие восклицают: «Kasachstan – sehr gut!». Дело в том, что там много наших бывших соотечественников, и они всегда на хорошем счету – прекрасные специалисты и скромные люди.

Пусть наш рассказ об этом чудесном уголке вдохновит вас на встречу с неповторимой природой Баварских Альп и удивительной страной – Германией. Желаем хорошего лета!



Бахыт Муканова в Альпах.

## СЛОВАРЬ

- отпуск – Urlaub, m
- вершина – Gipfel, m
- расстояние – Entfernung, f
- приспособление – Vorrichtung f; Einrichtung f;

- поразить – überraschen

Kurz gesagt: Ein Sommer in Bayern – ein Kommentar über Urlaub in den deutschen Alpen.

## KOMMENTAR

## ÜBERLEBEN IM BANKENSEKTOR



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist  
Prerektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU).  
Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum  
Ehrenprofessor ernannt.

Die Finanzlage des kasachischen Bankensektors ist nicht rosig. Fast keine kasachische Geschäftsbank erwirtschaftet in letzter Zeit Gewinne, die Eigenkapitalquote ist negativ. Gewinn ist zwar nicht alles, aber auf Dauer ist er aus gesamtgesellschaftlicher Sicht unverzichtbar. An ihm hängen die finanzielle Stabilität der Bank, die Interessen der Eigentümer, Investitionen, Steuereinnahmen des Staates, Arbeitsplätze und eine ganze Menge mehr. Eine negative Kapitalquote ist eine kleine Katastrophe, sie bedeutet, dass die Bank selbst sich nicht mehr aus eigener Kraft finanzieren kann und sehr leicht zum Bankrott kandidieren werden kann oder es schon ist.

Die Ursachen für diesen Zustand liegen immer noch in den Sünden der jüngeren Vergangenheit, im ungehemmten Kreditboom der fünf oder sechs Jahre vor dem Beginn der jüngsten Finanzkrise. Nach wie vor ist das Kreditportfolio der Geschäftsbanken in einem katastrophalen Zustand. Der Anteil der zweifelhaften Kredite, also derjenigen, von denen man nicht weiß, ob sie je zurückgezahlt werden, ist mit 44 Prozent mehr als nur hoch. Hinzu kommen die so genannten verlorenen Kredite, also diejenigen, die aktuell schon nicht mehr bedient werden und als Verlust abgeschrieben werden müssen. Das sind 30 Prozent der gesamten ausgegebenen Kreditsumme. Von diesen beiden Kreditgruppen, also etwa drei Viertel aller

ausgegeben Kredite, fließt de facto kein Geld mehr an die Banken zurück. Hinzu kommt noch die Notwendigkeit einer gesteigerten Risikovorsorge, was heißt, dass Geld für den zu erwartenden hohen Ausfall von Krediten zurückgelegt werden muss. Diese Mittel stehen für Geschäfte folglich nicht mehr zur Verfügung.

Eine wichtige Neuigkeit aus dem Bankensektor ist zweifelsohne die Nachricht, dass die BTA-Bank vor dem Abschluss der Restrukturierung ihrer Schulden steht oder stehen soll. Zur Erinnerung: die größte Geschäftsbank Kasachstans musste vor zwei Jahren sehr kurzfristig und mit viel Geld vom Staat vor dem Zusammenbruch gerettet werden. Die vielen in- und vor allem ausländischen Kreditgeber bängen seither um ihr Geld, das sie der BTA-Bank geliehen haben.

Der Prozess der Restrukturierung dieser Schulden, also der Neuordnung der Schulden durch Verzicht durch die Gläubiger, Verlängerung der Kreditdauer oder andere geeignete Maßnahmen, hat sich hingezogen und war lange Zeit durch die unzureichende Einsicht und Kompromissbereitschaft des Eigentümers der Bank – des kasachischen Staates – gekennzeichnet. Diese ungelöste Situation hat nicht nur den Bankensektor belastet, sondern generell das Investitions- und Geschäftsklima in Kasachstan erschwert.

Die Lösung für die BTA sieht nun so aus, dass ihre Schulden durch Forderungsverzicht und anderes mehr von 12,2 auf 4,4 Milliarden Dollar reduziert werden sollen. Die Tilgungsfrist der verbliebenen Schulden wird dabei von acht auf 20 Jahre gestreckt. Damit sollte die Bank doch die Chance haben, zu überleben und wieder wirtschaftlich zu werden. Auch die Eigentümerstruktur hat sich gewandelt. Nachdem die BTA vor zwei Jahren aus kasachischen Privathänden fast komplett

in staatliches Eigentum übergegangen war, halten nach der Umstrukturierung die Gläubiger, die ihr Geld über den normalen Weg der Kreditfälligkeit nicht zurückbekommen konnten, 18,5 Prozent der Aktien. Der Rest verbleibt allerdings noch beim kasachischen Staat, sicher so lange, wie die Bank auch mit Hilfe der neuen Eigentümer wieder gesundet ist.

Möglicherweise reicht aber der Schritt schon aus, um einen Käufer für die leicht wiederbelebte BTA zu finden und vom Staat die schwere Last eines unkalkulierbaren finanziellen Risikos zu nehmen. Gesund sind damit die BTA und der Bankensektor noch nicht, ein erster Schritt dahin könnte das Ganze aber gewesen sein. Die negativen Erfahrungen der heimischen Bankenwelt sollten nach Besserung der Lage aber nicht aus dem Gedächtnis verschwinden. Eine davon heißt: Hochmut und Selbstüberschätzung kommen vor dem Fall.

## VOKABELN

- rosig – розовый; радужный (перен.)

- Sünde, f – грех

- bängen – беспокоиться, бояться,

страшиться

- etwas abschreiben – списывать

(зд.: долги, потери)

- Hochmut kommt vor dem Fall – высоко

заносящемуся не миновать падения

## MELDUNGEN

## SCHMIERGELD-AFFÄRE BEIM MÜNCHNER MAN

Die Schmiergeldaffäre beim Maschinenbau- und Nutzfahrzeugkonzern MAN hat nun auch ein juristisches Nachspiel. Der frühere Chef der Turbomaschinen-Sparte muss sich vom 23. Juni an vor dem Landgericht München I wegen des Vorwurfs der Bestechung ausländischer Amtsträger verantworten. Die Staatsanwaltschaft hatte Anfang Dezember Anklage gegen den 66 Jahre alten Heinz Jürgen M. erhoben. Der frühere Turbo-Chef soll 2004 in Kasachstan die Zahlung von gut neun Millionen Euro veranlasst haben, um an einen Auftrag zur Modernisierung einer Gaspipeline zu kommen. Im Geschäft mit Lastwagen und Turbomaschinen sollen Gelder an Mitarbeiter von Kundenfirmen geflossen sein, um den Verkauf anzukurbeln. (dpa)

## КОНФЕРЕНЦИЯ ПО СОЦОБЕСПЕЧЕНИЮ

В Астане состоялась конференция по вопросам социального обеспечения в странах Центральной Азии и Восточной Европы. Мировой финансовый кризис серьезно ослабил соцпрограммы многих стран. Вместе с тем он продемонстрировал, насколько важна социальная поддержка в период экономического спада. Казахстан не только сумел выполнить все социальные обязательства, но и улучшил благосостояние граждан. За годы независимости среднемесячная зарплата выросла почти в 8 раз, доля населения с доходами ниже уровня прожиточного минимума сократилась в 4 раза. По уровню средней зарплаты Казахстан сегодня – один из лидеров в СНГ. (www.khabar.kz)

## KREATIVES SCHREIBEN

## SCHREIBGESCHICHTENWERKSTATT IN ASTANA

Zum ersten Mal veranstaltete das Sprachlernzentrum Astana in Zusammenarbeit mit der Nationalbibliothek Astana und mit dem Lehrstuhl der Fremdsprachenphilologie der Eurasischen Nationalen Universität L. Gumilev eine SchreibGeschichtenWerkstatt für Germanistikstudenten. In einem zweitägigen Workshop verfassten die Teilnehmer eigene Texte und diskutierten über die Themen Jugend, Alltag, Identität und Fremdheit. Die Deutsche Allgemeine Zeitung präsentiert eine Textauswahl.

Von Natalie Keller,  
Sprachassistentin des Goethe-Instituts,  
Sprachlernzentrum Astana

An der SchreibGeschichtenWerkstatt nahmen Germanistikstudenten des dritten Studienjahres teil, die sich jenseits des regulären universitären Unterrichts mit grundlegenden Begriffen der Literaturwissenschaft und der deutschen Literaturge-

schichte *vertraut machen* wollten und gerne junge deutschsprachige Literatur lesen. Gelesen wurden u.a. „Sommerhaus, später“ von Judith Hermann und die Erzählung „Ophelia“ von Terizia Mora. Anschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, an einem zweitägigen Workshop „Kreatives Schreiben“ teilzunehmen, indem sie zum selbständigen Verfassen kurzer literarischer Texte angeregt wurden.

Die Idee der Schreibprozessvarianten ba- sierte auf den zuvor gelesenen Erzählungen. Es wurde zudem lebhaft über die Themen Jugend, Alltag, Identität und *Fremdheit* diskutiert.

## Spielen mit der Sprache

Die Teilnehmer hatten auch die Gele- genheit, eine Phantasiereise an einen

unbekannten Ort zu unternehmen, eine Geschichte zu einem Bild zu erzählen oder einfach nur Gedichte zu verfassen. Es handelte sich dabei um kreative Methoden und Arbeitstechniken, die die Entwicklung der Schreibfertigkeit und -fähigkeit bei den Teilnehmern fördern sollten. Dabei war nicht die Textart entscheidend, sondern die kreative Herangehensweise und das Spielen mit der Sprache.

Die Ergebnisse wurden anschließend in einem gemütlichen „Literarischen Textsalon“ in der Nationalbibliothek Astana vor einem deutschsprechenden bzw. deutschlernenden Publikum vorgetragen und diskutiert.



Kreative Atmosphäre in der Textwerkstatt



Lena und Ilja im Textsalon

## VOKABELN

- *sich vertraut machen (mit D)* -  
ЗНАКОМИТЬСЯ, ОЗНАКОМИТЬСЯ С ЧЕМ-Л.
- *Fremdheit, f* - НЕЗНАКОМСТВО,  
НЕОСВЕДОМЛЕННОСТЬ; СТРАННОСТЬ
- *Sperling, m* - ВОРОБЕЙ
- *Heißluftballon, m* - ВОЗДУШНЫЙ ШАР
- *etwas schätzen* - ЦЕНИТЬ ЧТО-Л.

## DER NACHHAUSEWEG

...Samstag, 18.30 (halb Sieben)...Der Regen ist so frech, dass er wie eine Mauer vom Himmel fällt und ich bis auf die Haut nass werde...Der Himmel ist so leer, so grau...und sooooo schwer, dass ich ihn mit meinem Rücken fühle...Na ja...wie der Atlant, der all sein Leben lang den ganzen Himmel auf seinen Schultern tragen sollte... Brrrrr...Der verdammte November!...

...Die Leute laufen hin und her, mit großen, verrückten Augen... Und diese, die mit mir auch an dieser Bushaltestelle warten, sehen wie zerzauste *Sperlinge* aus...Gott sei Dank! Mein Bus! ... Die Spatzen stoßen einander an, und jeder will den besten Platz kriegen... Dschungelgesetz... Jeder für sich selbst...

...Dieses Busschaukeln ist mein Lieblingszustand... Vorwärts-rückwärts... Vorwärts-rückwärts... Es ähnelt einer Wiege, und in meinem Gedächtnis taucht das Lied auf, das mir meine Mutter immer sang...Ruhige und schöne Melodie... Es gibt keine Probleme mehr... Und keine Alltagsgedanken... Mein Körper bleibt hier, aber meine Seele macht einen Flug... Sie fliegt überall... Mein Körper kann sich nicht mehr bewegen, nur schaukeln, aber meine Augen können die Passagiere betrachten...

...Diese Frau, die neben dem Fenster sitzt... Na ja... Eine typische Hausfrau... Sie hat eine große Tasche mit Lebensmitteln... Sie fährt nach Hause ... In zehn Minuten beginnt sie das Abendessen zu kochen... Und jetzt denkt sie... Fisch oder Fleisch?... Vielleicht Gemüse?...

...Diese Drei... Die Schüler... Jetzt ist Samstagabend, und sie haben Freizeit... Viele lustige Pläne für das Wochenende... Keine Sorgen überhaupt... Sie trinken nach Herzenslust aus der Lebenstasse...

...Eine Rentnerin mit dem Hündchen... Sie sieht sooooo klein und so allein aus... Nein... Sie ist nicht allein... Dieses Geschöpf, das sie in den Händen hat, ist überhaupt das Einzige, das bei ihr bleibt... Und sie wird sich diesem Tierchen widmen...

Mmm...Was für ein Blick... Solche hellen und blauen Augen in dieser Bushektik... Er ist wie aus einer parallelen Welt... Ein Mann, der etwa 30 Jahre alt ist... Nichts besonderes... Vielleicht hat er eine einfache Arbeit... und eine einfache Familie... Aber der Blick... Das ist der Blick eines Träumers... Wovon träumt er? Ich weiß es nicht... Niemand weiß es... Aber es scheint, dass in seinen Augen tausende Lichtfeen tanzen... Nein... In diesem Moment ist er nicht 30... Er ist so jung... Er kann träumen...

STOP! Das Schaukeln ist weg! Mein Flug ist weg! Die Haltestelle... ...19.15 (Viertel nach Sieben)...Lustlos schlepe ich mich mit meinen Beinen entlang dieser nassen schmutzigen Straße... Die Blätter wie Brei unten den Beinen... Oh, Gott! Ich kann diesen Himmel nicht mehr ertragen! Schnell! Weg! Weg von diesem Himmel! Weg von diesen Straßen! Weg von dieser Welt!...

Na ja, hier ist es... Aber das ist nicht mein Haus... Das ist meine Lieblingskneipe... Zwei Minuten nachdenken, auf das Schild gucken, eintreten... Jaaaaa... Ein anderes Leben! Nichts ist ruhig und phlegmatisch! Laute, betrunkenen Stimmen, lustige Musik, Geruchsmischung... Alles pulsiert wie ein Herz... Und das Bier in meinem Seidel pulsiert auch... Es tanzt, springt und schreit mir etwas zu... Aber ich verstehe nicht... Wieder keine Gedanken... Und kein Flug mehr... Dieser verfluchte Lärm zerdrückt meinen Kopf!

Weg! Schnell! Nach Hause!...  
Regenguss, Pfützen, Schmutz...Egal!  
In fünf Minuten erreiche ich mein Haus... MEIN Haus... Meine eigenen vier Wände...  
Sofa, TV, warme Socken, heißer Tee...  
Ich bin ruhig und gelassen...  
Ich bin glücklich...  
Ich bin soooo glücklich...  
Ich bin ZU HAUSE...

Von Anastassija Sadownikova

## DER ELEFANTENTEXT



Bild: pixello

Heute in der Nacht habe ich einen wirklich seltsamen Traum gesehen. Der Traum hatte keinen Anfang und kein Ende. Aber das Erste, was ich gesehen habe, war ein Elefant, der gesungen und getanzt hat. Der Elefant befand sich im Dschungel. Er fühlte sich gut und war in guter Stimmung, aber er wollte nichts machen. Nur tanzen und singen. Auf dem Kopf hatte er eine Buddhastatue. Buddha hatte mir zugezwinkert. Ich war total überrascht. Ich kam näher zum Elefanten. Vielleicht mochte ich ihn kennenlernen oder ich wollte mich vorstellen.

Daran kann ich mich jetzt nicht genau erinnern. Aber ich habe verschiedene Stimmen gehört. Ich wusste nicht, woher sie stammten. Wahrscheinlich war es ein unbekannter Stamm, sie machten wirklich viel Lärm. Ich vermutete, dass sie ein Ritual begingen. Ich meine, dass ich in diesem Moment Angst hatte. Deshalb entschied ich mich, einen anderen Platz in der Welt zu besuchen. Da es ein Traum war, konnte ich mich frei entscheiden. So war ich im nächsten Moment in einer Oase, ich badete, ich war ganz allein (deshalb war ich wirklich froh). Ich badete und dachte nach. Ich habe mir verschiedene Gedanken gemacht, mich an viele Sachen erinnert. Ich war ganz entkräftet, aber glücklich. Und plötzlich wieder dieser Elefant mit dieser Statue, aber dieses Mal war er schon in einem *Heißluftballon*.

Von Svetlana Dowschenko

## DAS WASSER

Wasser, du bist für mich ein Stoff, ohne den unser Leben unmöglich und unvorstellbar ist. Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe noch Aroma. Man schmeckt dich, ohne dabei einen bestimmten Geschmack nennen zu können. Es fällt mir schwer, dich *schätzen*. Unser Leben ist mit dir völlig von dir ab. Du hast das er- und dem Erdball das Leben sehr leicht zurücknehmen. Deine immer vor dir Angst haben. Na- und Unterseeboote, wir können wir denken, dass wir das Was- haben, aber es ist nicht so, weil benimmst du dich sehr schlecht, Menschen, aber trotzdem hast du für uns eine Bedeutung und wir verzeihen dir alles. Du bist eine solche Flüssigkeit, die in verschiedenen Zuständen sein kann. Nicht alle deine Eigenschaften sind den Wissenschaftlern bekannt. Wasser, du bist unersetzbar, weil es keine Alternative gibt. Für mich sind die zwei Begriffe „Wasser“ und „Leben“ fast gleich, aber das Leben ist ohne Wasser unmöglich. Das bedeutet, dass wir so lange leben werden, bis wir zu Wasser werden.



Bild: pixello

Von Asamat Assaubajew

## AUSSTELLUNG

## TEXTILE ERINNERUNGEN

Flickkleider haben viele Mädchen in ihrer Kindheit für ihre Puppen genäht, Vera Scherbakowa hat auch darüber hinaus nie *den Faden verloren* und sich ganz der Patchwork-Kunst verschrieben. In ihrem Geburtsland Kasachstan stellte die in Moskau lebende Künstlerin erstmals in der Galerie Tengri-Umai in Almaty eine Auswahl ihrer leuchtenden Meisterwerke aus Stoffen, Perlen und Knöpfen vor und empfiehlt das Nachmachen.

Von Christine Karmann

Als Vera Scherbakowa ihrem Mann nach Moskau folgte, *nähte* sie die farbenfrohe Zauberwelt „Legenden der Liebe“. Als ihre Mutter starb, verband sie Baumwolle, Seide, *Samt* und Perlen zu dem schwarz-weißen Blick aus ihrem Fenster „Schnee, Februar, Alma-Ata“. Nach der Teilnahme an einem Festival, bedankte sich Vera Scherbakowa mit einem Blumenstrauß, fixiert in Stoff. Patchwork-Kunst in allen Lebenslagen! Nach 55 internationalen Ausstellungen, zeigt die Textilkünstlerin erstmal in ihrem Geburtsland Kasachstan, dass Patchwork-

Wärmende Bettdecken wurden in Patchwork angefertigt. Heute entwirft Textilkünstlerin Vera Scherbakowa ihre Patchworkarbeiten nach gestalterischen Gesichtspunkten „für die Wand“.

#### Flickenspiele mit Vera Scherbakowa

Mit ihren Handarbeiten kopiert sie auch die großen Meister. „Drei im Gras oder in Liebe zu Picasso“ präsentiert drei Grazien, die sich auf der Wiese räkeln und dabei viel mit blauen Röschen bedruckte Haut zeigen. Ein weiteres Patchwork-Meisterwerk von Vera Scherbakowa hat es nicht nach Almaty



Bild: Christine Karmann

#### Vera Scherbakowa hat sich der Patchwork-Kunst verschrieben

Art mehr bedeutet als zusammengenähte Bettdecken.

Patchwork lässt sich bis ins erste vorchristliche Jahrtausend in Ägypten und Zentralasien zurückverfolgen. Die Muster als auch die Farben der Zeltbahnen, Decken oder Kleidungsstücke sollten Unheil abhalten, Fruchtbarkeit bringen und dem Träger Glück und Ansehen verschaffen. In Europa, wohin Patchwork mit den Kreuzrittern gelangte, stand die *Resteverwertung* im Vordergrund.

geschafft. Fotos zeigen ihre „Wunderinsel“: eine märchenhafte Komposition, in der Eichhörnchen goldene Nüsse knacken, umgeben von einem Stoffozean mit Flickenfischen.

Bei Vera Scherbakowa gibt es nichts, was sich nicht auch als Patchwork zeigen lässt. Die Textilkünstlerin möchte mit ihrer Ausstellung „Flickenspiele“ zeigen, dass sie mit Stoff und Nähmaschine genau so gut Kunstwerke schaffen kann wie ihre Kollegen mit Pinsel und Bleistift. Interessierte können



Bild: Christine Karmann

#### Drei im Gras oder in Liebe zu Picasso

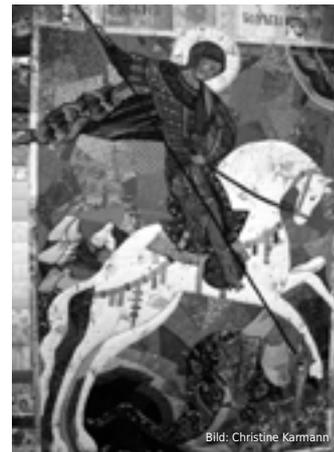


Bild: Christine Karmann

#### Die Legende von Georg dem Drachentöter

mit Vera Scherbakowa den Einstieg in die Patchwork-Welt schaffen. In Seminaren und Meisterklassen gibt sie Tipps zu Spiralen im Flickennähen, der Montage schwieriger Formen und führt ein in die Flickentherapie. Was sie darunter versteht? Einen praktischen Nähkurs.

## VOKABELN

- *Flicken, т - починка, штопка*
- *den Faden verlieren - терять нить*
- *чего-л.; утрачивать связь*
- *nähen - шить*
- *Samt, т - бархат*
- *Resteverwertung, ф - использование*

ОСТАТКОВ, ОТХОДОВ

## KREATIVES SCHREIBEN

# SCHREIBGESCHICHTENWERKSTATT IN ASTANA

### GEDICHTE

Wer ist das? Wer macht hier Spaß?  
Es ist mein Sohn.  
Der ist so schön...  
Du siehst so süß aus, wie deine Mutter.  
Ich werde dich essen, wie die Butter.  
Ich werde dich schützen, wie die Tiere  
Schützen ihre kleinen Kinder.  
Du wirst auch so groß, wie ich  
Nur mache alles ich für dich.  
Du bist mein Schatz, ich werde mit dir  
In dieser Welt sein, nur mit dir.

Alles hat seinen Anfang.  
Jeder Anfang ist interessant.  
Egal, ob es dir gefällt oder nicht,  
Du weißt, dass alles zu Ende geht.  
Vergiss nicht, dass du nicht allein bist.  
Da gibt es Freunde und Musik,  
jeder hat seine Kritik.  
Mach alles, was du kannst und bekommst,  
Was du dir erworben hast.  
Du bist ein Mensch und vergiss nicht,  
Dass du hier nicht allein bist.

Von Ilja Sokolow



Bild: wikimedia commons

\*\*\*

Das Treffen mit Freunden - keine schlechte Idee!  
Wir verbrachten die Zeit hier sehr lustig  
Die Atmosphäre war freundlich, jeder sagte eigene Meinung.  
Das Treffen mit Freunden - keine schlechte Idee!  
Auf der Straße ist's kalt, aber wir sind im SLZ,  
Das kreative Schreiben, oh!!!  
Das Treffen mit Freunden - keine schlechte Idee!  
Wir verbrachten die Zeit hier sehr lustig!

Von Marina Justus

\*\*\*

Sechster Februar. Samstag. Und wir sind zusammen.  
Wir arbeiten fließend, aktiv und entspannend.  
Viele Gedanken, Musik und das Schreiben.  
Sechster Februar. Samstag. Und wir sind zusammen.  
Draußen friert es. Und drinnen so warm ist.  
Angenehmer Geruch, *schmackhafter* Kaffee.  
Sechster Februar. Samstag. Und wir sind zusammen.  
Wir arbeiten fließend, aktiv und entspannend.



Bild: pixello

Von Jelena Schardina

ФОЛЬКЛОР И ФОЛЬКЛОРИСТ

## ВОЛЬНЫЕ ЗАМЕТЫ НА ПОЛЯХ КНИГИ «ОЙӨРИС»

О каком фольклоре речь? О казахском. А кто фольклорист? В данном случае Сеит Каскабасов. В литературном мире его знают давным-давно. О фольклоре вообще и казахском в частности он защитил две научные диссертации, написал несколько сот исследовательских работ и уйму фундаментальных книг. Вот некоторые: «Казахская волшебная сказка», «Казахская народная проза», «Родники искусства», «Колыбель искусства», «Казахская несказочная проза», «Абай и фольклор», «Золотая жила», «Казахский любовный эпос», «Козы Корпеш – Баян Сулу» и «Кыз Жибек», «О фольклоре и не только».

Герольд Бельгер

Конечно, я не все его книги перечислил. Автор – лауреат разных премий: Государственной, имени Джамбула, имени Махамбета. Он член Международного общества фольклористов (Финляндия), Академии наук РК, Международной академии Чингиза Айтматова. И еще директор Института литературы и искусства имени Мухтара Ауэзова. О других званиях-регалиях умолчу: и так понятно, что Сеит Каскабаев – незаурядная личность на ниве литературоведения и фольклористики. Добавлю, пожалуй, что я знаком с ним с середины 60-х годов прошлого века: у нас общая альма-матер – он заканчивал институт (КазПИ им. Абая), а я – аспирантуру при нем, и мы оба учились у доктора филологии, профессора Нины Сергеевны Смирновой, которую с благодарностью вспоминаем и поныне. С тех пор мы нередко встречаемся на разных уровнях (и даже, замечу, за общим дастарханом), обитая в литературных аулах по соседству.

Последняя по времени издания его книга называется «Ойөріс» (Астана, 2009, 20 п.л., тираж 2000). Казахские слова, как правило, семантически богаты и многозначны. В названии книги гармонично сплетены два слова: «ой» – мысль, дума, размышление, раздумье и «өріс» – выгон, пастбища, пространство, обиталище, горизонт, круг охвата. По смыслу это сочетание приближается к понятиям «Простор раздумий», «Пространство мыслей», «Раздумье», «Ширь размышлений», «Круг мысли», «Обитель дум» – никак не попаду в «девятку». По-казахски звучит свежо и неожиданно. Это статьи, очерки, исследования по широкому аспектам фольклористики.



Сказание о прекрасной Кыз Жибек.

Кому предназначена книга? Специалистам-фольклористам, литературоведам, деятелям культуры, студентам, магистрантам, преподавателям, любителям казахской словесности. Это научный труд, автор рассматривает проблемы широкоохватно, глубоко, аргументированно на фоне тюркоязычной, русской и мировой фольклористики, снабжая каждую главу ссылками и указателями. Книга воспринимается как

обстоятельный, добротный учебник по разнообразному, богатому казахскому фольклору.

Прежде, чем поделиться некоторыми суждениями об этой книге, есть, пожалуй, резон сказать немного о моем личном восприятии казахского фольклора. И тут мне понадобится возвращаться к военному и послевоенному времени и к тому аулу на берегу Есилия, где я, поволжский немец, вырос и формировался.

Теперь я поражаюсь, осознавая, как аульчане и жители казахских аулов по обе стороны Есилия (Ишима по-русски) были глубоко погружены в фольклорную стихию. Фольклор довел в сознании казахов той поры от мала до велика. И вместе со своими сверстниками-казашатами (русских в ауле было всего две семьи) и я понемногу, постепенно приник к необычному, увлекательному, магическому роднику казахского устного народного творчества.

В чем и как это выразилось?

Пленяли слух казахские народные песни, длинные батырские сказы, фрагменты лиро-эпических поэм или дастанов, очаровали меткие казахские поговорки, пословицы, образные выражения, запомнились диковинные сказки о животных, о людях, неодушевленных предметах, о волшебствах и превращениях, о приключениях Тазша-бала, Алдар-Косе, Ходжи Насреддина, застревавшие в цепкой детской памяти даже непотребные, скабрзные стишки бог весть каких времен, в чьей-нибудь задымленной шашале, у очага посередине чья-нибудь эже-эжетай или женге-женеш таинственно нашептывали сказки с традиционным зачином («ерте, ерте, ертеде...»), молодка-апа напевала колы-

посежала всякая нечисть – жезтырнаки, джин-шайтаны, дию-дивы, албасты, птица Самрук, а на школьной сцене нередко разыгрывались отрывки и сценки из популярных историко-эпических по-

даже не волнует, все куда-то ушло, отодвинулось, размылось, растворилось. И мне почему-то кажется, что души наших внуков, правнуков заметно оскудели, обеднели, очерствели, отдалившись от



Фольклорист Сеит Каскабасов.

вестований. Шла война, потом нудно тянулись голодные послевоенные годы, а все равно происходили какие-то события – шильдехана – родины, свадьбы, скромные тои, поминки, аульчане пели «жар-жар», домбра за дастарханом ходила по кругу, каждый демонстрировал на что горазд, играли в древние игры, затевали посылные айтысы, слушали заезжих сказителей-жырау, задавали каверзные загадки, декламировали сердечные излияния героев стародавних поэм, словом, прелесть устного казахского творчества улаждала слух, просветляла душу, навевала надежду, придавала силу, отвлекала от неладов и напастей скудного, убогого бытия. В этом спасение. Казахский фольклор стал нам, детям войны, опорой, мощным духовным подспорьем, нравственным ориентиром. Мы, аульчане шалопаи, находились ближе к истокам народной мудрости, к многообразию устного народного творчества. Мы, понятно, не разбирались в тонкостях его, а воспринимали его живо, всем сердцем, всей душой, как теперь принято говорить, адекватно, первоначально, как выражение вечного, многогранного бытия.

Случалось, аульная самодеятельность (учителя, сотрудники аулсовета и колхозной конторы, старшеклассники), мобилизовав все силы и собрав по всем аулам реквизиты – старинные предметы обихода, затевала спектакли, в том числе и «Кыз Жибек», с песнями, музыкой, речитативом, декламацией, натуральными драматическими стычками – это были праздники для всего нашего края. И мы переживали за Жибек, горевали за Толегена, надеялись на Сансызбая, восхищались Шеге, ненавидели Бекежана. Это было событие, о котором с удовольствием вспоминаю и сейчас, спустя десятилетия. Позже, прибыв в Алматы и став абитуриентом, я, аульный парень, в галашах, помпезных спортивных штанах, опираясь на костыли, первым делом отправился в Театр оперы и балета, чтобы послушать в роли Жибек легендарную Кулаш Байсейтову. Меня потрясли и игра артистов, и хор, и оркестр, и световые эффекты, и неувядаемое казахское поэтическое слово...

Ныннешнему поколению, полагаю, все это чудно, все это уже мало трогает,

немеркнувшего источника. Впрочем, не о том я веду сейчас речь. Я просто пытаюсь обозначить роль казахского фольклора в формировании души немецкого мальчика с Волги. Я хочу этими воспоминаниями выразить свою любовь, свой восторг в отношении несметного богатства казахского устного народного творчества.

Вернусь, однако, к книге Сеита Каскабасова. Я читал этот труд несколько дней с карандашом, восстанавливая в памяти полузабытое, изумляясь новизне, тонкостям профессионального анализа, неожиданной трактовке, умению ученого находить любопытные связи, сближения, созвучия, способности разложить глыбу народного многовекового сокровища, что называется, по палочкам. Автор – природный фольклорист, знаток, умелец, крупный, авторитетный специалист, аналитик, обладающий системным мышлением. Он так глубоко проник в предмет своего исследования, что только диву даешься, как и по каким признакам, по каким-то призрачным, зыбким отличиям он делит, скажем, лиро-эпические поэмы, дастаны, исторические песни, мифы, легенды, сказки на разные виды-типологии и умело, грациозно раскрывает их потаенные смыслы и очарование. Разумеется, он пользуется строгой, научной стилистикой, подчиняясь логике и магии материала, но пишет понятно, доступно, аргументированно о таких концептуальных проблемах, как статус и теоретические основы фольклора, об этапах его исторического развития, об его жанровом составе, о теории фольклорных жанров, об его исторической типологии, о текстовых вариациях, различиях казахских песен, о текстологии фольклорных произведений, об исследовании поэтики фольклора (последние два аспекта меня особенно заинтересовали своей новизной в постановке вопроса). Это, так сказать, общие проблемы фольклора, рассмотренные и изложенные в строгой научной системе.

Отдельной главой в данной книге рассматриваются прозаические жанры фольклора (мифы, рассказы, легенды, сказки – фантастические, о животных, героико-батырские, новеллистические, сатирические).

Продолжение на стр. 7

## ИНТЕРВЬЮ

## ЛАДОНЬ ЦВЕТКА

У Елены Зейферт есть цикл восточных и западных сказок «Для тех, чья душа похожа на розу без шипов». Заглянем в волшебный мир сказки «Зеркальные чары»? В немецком княжестве Энгельзанг жил да был король Якоб со своей супругой. И были у них две хорошенькие дочки – Альберта и Берта. Живыми, с определёнными характерами, изображены в сказке Озеро, от которого можно узнать правду об интересующем событии, и Радуга, совершающая добрые поступки ради друзей... Сказка Елены Зейферт была поставлена в Казахстане театром кукол, который после удачного дебюта (три награды на конкурсе кукольных коллективов!) получил название «Зеркальные чары».

**– Елена, в каких жанрах для детей вы работаете?**

– Моё детское творчество включает в себя самые разные жанры – это сказки, рассказы, басни, загадки, считалки, скороговорки, частушки, шарады. Детский мир многогранен! И подходы к нему самые разные – можно присесть перед ребёнком и посмотреть ему в глаза, а можно пожать, как взрослому, руку.

**– Вы готовите к печати очередную книгу для детей. Как она будет называться?**

– «Ладонь цветка». Кулачок бутона распускается в ладонь цветка. Так и ребёнок, вырастая, становится взрослым.

**– Как заинтересовать современного ребёнка книгой?**

– Здесь много путей. Конечно, искренность автора. Конечно, его чувство юмора. И ещё один – важно показать в произведении современный мир. Мой шуточный текст «Продвинутый кот» написан о ленивом коте, который не хочет ловить мышей, но оправдывается – я вступил в «Гринпис»! Я посвятила стихотворение герою фильма «Матрица» Нео. А вот басня «Компьютер и книга»,

в которой рассказывается о споре Компьютера и Книги. Кто же из них важнее?

Заведующая библиотекой Марина Таловская рассказала мне: «Пришла шестиклассница Даша Бабич сдавать книгу Елены Зейферт. Книгу держала несколько месяцев. Трепетно и трогательно прижимала девочка к груди заветный томик.

– Даша, что ты прочитала из сборника? – спрашиваю я. – Я прочитала всю книгу, несколько раз с подружкой перечитывали и плакали над «Цыпой Колькой» и «Копеечкой». Дайте что-нибудь ещё из Елены Зейферт!»

**– Елена, как вы общаетесь с читателями?**

– Дети пишут мне письма. Недавно девочка Лия прислала отзыв о моей сказке «Якорь-птица», героиню которой тоже зовут Лия. Я с радостью отвечаю им и учусь у них жизни. Общаюсь и очно. Вспоминаю свои встречи с маленькими читателями в школах, библиотеках. Их глазки, лица – сколько света они излучают!

**– Вы живёте в Москве, а в вашем родном городе Караганде соверша-**



Елена Зейферт с юными читателями.

**ются детские экскурсии по дороге Аруны, которую вы придумали в своей сказке!**

– Героиня моей сказочной повести Аруна проходит трудный путь, чтобы спасти возлюбленного. Эту волшебную дорогу Аруны можно найти в Караганде! Её контуры – от краеведческого музея до мемориала «Вечный огонь». Мне так хотелось, чтобы читатели других городов побывали в Караганде, где каждый десятый житель – российский немец, хотя бы в моей сказке.

**– Кто герои и антигерои в ваших произведениях?**

– Герои моих детских произведений – любознательные, современные, добрые дети. Они любят читать, как Куат из сказки «Волшебное Подземное Царство Караганда». Они смелые, как Ешёка из одноимённого цикла рассказов. Кстати, Ешёка в течение цикла растёт: в первом рассказе ему 4 года, в пятом – уже 12 лет! Мои герои разные, но все они творят добро.

Есть, конечно, и «антигерои», среди которых – забавные. Например, Валера Старшекклассников из стихотворения «Грамотей», который любит хвастаться, но путает слова. Стихотворение учит

читателя отличать похожие друг на друга слова.

**– Ваше стихотворение «Маме» выиграло конкурс «Сто лучших стихотворений о маме». Какой совет оно даёт читателям?**

– Говорить маме спасибо за то, что она есть.

Интервью: Виталий Руднев

## СЛОВАРЬ

■ сказка – Märchen, n

■ узнать – erfahren

■ многогранный – vielseitig

■ трогательно – rührend; ergreifend

■ творить – schaffen

Kurz gesagt: Interview mit Helene Seifert über ihre Kindergedichte und Märchen für Kinder.



## ФОЛЬКЛОР И ФОЛЬКЛОРИСТ

## ВОЛЬНЫЕ ЗАМЕТЫ НА ПОЛЯХ КНИГИ «ОЙӨРІС»

Продолжение. Начало на стр. 6.

В них отражены философское представление номадов о мире, о поэтическом восприятии бытия, о нравственно-этических нормах бытования скотоводческих племен, о поучительно-назидательно-образовательном пафосе устного народного творчества.

Третья часть книги – статьи-исследования об эпических творениях казахского фольклора: сказание о «Кобланды ба-

тыре», любовные поэмы «Козы-Корпеш – Баян-Слу», «Кыз Жибек», об особенностях исторических песен, о казахском дастане, о балладах, об «Айман-Шолпан» и «Наурызбай-Ханшаим».

Три эти главы дают цельное, системное, всеохватное представление о беспредельном океане казахского фольклора, об его достоинствах и нетленной культурной ценности. Это поистине золотая жила, колыбель казахского искусства, источник и предтеча национальной цивилизации. И подчеркиваю – автор поведет о том увлеченно, заинтересованно, убедительно, продемонстрировав свой «ойөріс» – горизонты своих раздумий, пространство, ширь размышлений, кругозор ученого-фольклориста. И именно в этом я узрел значимость данного труда. Я лично обогатил свои познания по части казахского фольклора и испытал радость по поводу столь фундаментального систематического исследования. «Ойөріс» Сеита Каскабасова я воспринял как уникальное вступление, мощную науч-

ную увертюру в необъятное казахское Литературоведение.

Завершая свой отзыв о книге «Ойөріс», я еще раз ее перелистал, вникая в мои карандашные пометы на полях, убедился в несомненной весомости этого труда и в том, что о многих его достоинствах я так и не сказал, надо, чтобы в них искушенный, любознательный читатель сам удостоверился. Книга издана опрятно, в твердой обложке, на которой в цветном изображении легендарный Асан Кайғы, Асан-Печальник на своей одногорбой, быстрой верблюдице Жел-мая объезжает бескрайнюю казахскую степь в поисках обетованной земли Жер-уяк и, притенев ладонью глаза, пристально всматривается в даль. Бездонное казахское небо, сизая ковыльная степь, парящий в выси одинокий сокол, скачущий во весь опор табун... – все это настраивает читателя на глубокие раздумья о вечности жизни и возвышенности бессмертного Духа.

Вспомнил: а ведь нынешним летом давнему моему знакомцу Сеиту Аскарвичу

Каскабасову исполняется семьдесят лет. Значит, этими строками я поздравляю его со знаменательной датой и искренне пожелаю ему новых творческих свершений.

## СЛОВАРЬ

■ в частности – und zwar

■ указатель – Anzeiger, m; Register, n

■ превращение – Verwandlung, f;

Umwandlung, f

■ поколение – Generation, f

■ мышление – Denken, n; Denkweise, f

Kurz gesagt: Gerald Belger über das Schaffen des kasachischen Schriftstellers Seit Kaskabassow.



Мавзолеем Козы-Корпеш и Баян-Слуу.

## ИНТЕРВЬЮ

## ПРИМЕНИТЬ ЗНАНИЯ НА БЛАГО СТРАНЫ

Мой собеседник – уроженец г. Уштобе Садыков Рустем, обучающийся в настоящее время в Университете Вооруженных Сил по специальности «Экономика» в городе Мюнхене. За его плечами служба в рядах Вооруженных Сил Республики Казахстан, а также обучение в Военно-морской школе Мюрвик Германии. Рустем свободно говорит на четырех языках, занимается спортом, любит историю, философию и психологию. Закончив успешно лингвистическую гимназию в Астане с получением сертификата «Переводчик английского языка I категории», он решил служить в Вооруженных Силах Республики Казахстан. Но для этого требовались новые знания и высокий профессионализм. И он поехал грызть гранит науки в Германию.

**- Рустем, почему вы решили учиться в Германии?**

- Я всегда хотел обучаться в Западной Европе. Выбор остановил на Германии, так как Военно-морской Флот ФРГ очень силен, хорошо обучен и вооружен. По



Фото: личный архив

Рустем Садыков.

военной продукции Германия занимает лидирующее место в мире. После завершения обучения я служил в рядах Вооруженных Сил Республики Казахстан. Получил досрочно звание старшего лейтенанта.

Я обучался в Германии в период с января 2005 по декабрь 2007, то есть три года. Я узнал об обучении в Военно-морской школе Военно-морского Флота ФРГ (г. Фленсбург) через военкомат.

**- Рустем, вы закончили Военно-морскую школу Германии. Почему вы выбрали именно это учебное заведение?**

- У Вооруженных Сил Германии есть два университета, в Гамбурге и в Мюнхене. Моей специальности можно обучаться только в Мюнхене. Я всегда хотел учиться в Западной Европе, и поэтому Германия отлично подходила мне. Не раздумывая, я сразу же выбрал Германию. К тому же, я собрал немного информации. Выяснилось, что я могу получить два образования: военное и гражданское. Военное образование длится три года, гражданское – пять лет. Ввиду нехватки морских офицеров, Министерство обороны Республики Казахстан отправило меня обучаться по

специальности «Навигация и эксплуатация электронных приборов навигации», одним словом, я штурман. После языкового курса я отправился учиться в Военно-морскую школу Мюрвик в г. Фленсбурге. За время учебы проходил три практики на кораблях и катерах. Первая практика на парусном судне по маршруту островов Лас-Пальмас (Канарские острова) – г. Виго (Испания) – г. Киль (Германия). Все офицеры должны пройти практику на этом корабле. Это традиция. Корабль трехмачтовый, большой.

Вторая практика была на борту современного боевого корабля «Гамбург» маршрутом Кейптаун (ЮАР) – Сальвадор (Бразилия). Третью практику проходил на малых парусных судах маршрутом Фленсбург – Дания – Фленсбург. Это был небольшой тур, длился всего неделю.

**- Полагаю, учиться в зарубежном вузе такого профиля нелегко. А насколько сложно было поступить в Военно-морскую школу?**

- Конечно, был жесткий отбор. Желающих было очень много. На 6 мест претендовало около 60 человек. Критериями отбора были высокие результаты единого национального тестирования, физическая подготовка, психологический тест и, конечно же, собеседование на немецком языке. Прошел благодаря хорошему знанию, полученному в школе – я успешно сдал все тесты и прошел отбор. Требовались хорошие знания иностранных языков, математики, физики и истории Казахстана. Благодаря регулярным занятиям спортом (в то время я играл за сборную школу по баскетболу) я также успешно сдал экзамены по физической подготовке.

**- А сколько стоит обучение в Военно-морской школе?**

- Финансовую сторону вопроса обучения взяла на себя Германия, так как мое обучение входит в программу помощи Германии Казахстану в вопросе построения современной армии. В данное время я нахожусь на служебной учебе. К тому же, я получаю еще небольшую стипендию. Министерство обороны Казахстана оплачивает транспортные расходы.

**- Расскажите об учебном заведении, в котором вы продолжаете свое образование.**

- Военное образование я получил в Военно-морской школе Мюрвик, что на самом севере Германии (8 километров от Дании, ее я видел из окна своей комнаты). Эта школа была построена в 1910 году. И по сей день в ней получают

образование юные матросы. Школу я закончил в декабре 2007 года.

В данное время я учусь в Университете Бундесвера г. Мюнхена. Территория университета и кампуса очень большая, в нем имеется абсолютно все, начиная от библиотеки и общежитий, заканчивая спортивными площадками и бассейном.

**- Как проходит обучение в военных учебных заведениях Германии?**

- Обучение в Университетах Бундесвера разделено на семестры. Обучение



Фото: личный архив

проходит интенсивно, преподавательский состав очень силен. Сама учеба не легкая, временами приходится многое заучивать. Учиться очень интересно, времени на самообучение предостаточно, созданы абсолютно все условия для учебы.

**- Как вы оцениваете качество образования в военных учебных заведениях Германии?**

- Думаю, главное отличие – это методика преподавания. В Германии студенты имеют больше практических заданий во время учебы. К тому же, в Германии Интернет давно стал неотъемлемой частью учебы. У каждого университета есть свой хорошо оформленный Интернет-сайт, в котором можно найти любую информацию о самом университете, занятиях, а в некоторых даже посмотреть видео с лекциями, которые студенты могут посмотреть, если не смогли прийти на лекцию или же хотели бы повторно прослушать.

**- Каким образом вы проводите свободное время?**

- Свободного времени не так много. Провожу его в кругу друзей. При любой возможности стараемся устраивать встречи со студентами-соотечественниками. С казахстанскими студентами, обучающимися в Германии, я постоянно поддерживаю связи через Интернет-портал Alumniportal Deutschland.

Также стараюсь в свободное время знакомиться с культурой Германии. Ведь в Германии, а особенно в Мюнхене, находятся множество музеев. Ещё я люблю читать. Поставил себе цель – прочитать одну треть библиотеки университета. Также в данное время я учусь игре на гитаре.

**- Какое у вас сложилось впечатление о Германии?**

- Самое положительное. Нация очень приветливая, вежливая, чистоплотная,

интеллигентная. Страна высокоразвита практически во всех областях. Экономика Германии является одной из передовых в мире. Очень высоко ставятся права человека. Германия многого добилась, и нам есть чему у нее поучиться. Меня поражает, как такая маленькая страна смогла за такое короткое время после Второй мировой войны быстро восстановиться и развиваться до невероятного уровня.

Во время учебы у меня появилось много друзей. Мне очень интересно с

ними общаться, ближе узнавать культуру немецкого народа, быт, традиции и историю.

**- Ваши пожелания молодым людям, которые отправляются для учебы в Германию.**

- Прежде всего, я советую хорошо учиться, так как полученные в Германии знания хорошо применить на благо развития Казахстана. А в целом, я советую каждому попробовать свои силы в университетах Германии. Это того стоит!

Интервью: Гульмира Сугирова

## СЛОВАРЬ

■ собеседник – Gesprächspartner, m

■ служить – dienen; angestellt sein

■ досрочно – vorfristig; vor dem Termin

■ прибор – Gerät, n; Instrument, n

■ корабль – Schiff, n

■ регулярный – regelmäßig

■ общежитие – Wohnheim, n

■ создать – gründen, schaffen

■ свободное время – Freizeit, f

■ играть на гитаре – Gitarre spielen

Kurz gesagt: Rustem Sadykov im Gespräch über sein Studium an der Universität der Bundeswehr in München.



Фото: личный архив

## GESELLSCHAFT

## DAS FUSSBALLPHÄNOMEN

Am 11. Juni ist es wieder so weit - die Fußball-Weltmeisterschaft wird im südafrikanischen Johannesburg angepfiffen. Dann werden die Deutschen längst ihre schwarz-rot-goldenen Fahnen wieder aus den Schränken gekramt haben und können ihren Patriotismus ungeniert ausleben.

Von Antje Pfeifer

Der Blick ist auf die Leinwand gerichtet: die Mannschaften betreten das Spielfeld, die deutsche Nationalhymne wird angestimmt und plötzlich singen hunderte Menschen um einen herum voller Stolz die Nationalhymne mit. Wenn man *den Blick schweifen lässt*, sieht man ein schwarz-rot-goldenes Fahnenmeer. Nach dem Anpfiff verfolgen alle gespannt den Verlauf des Spiels. Endlich - das erste Tor für Deutschland ist gefallen. Menschen, die sich vorher noch nie begegnet sind, *liegen sich jubelnd in den Armen*. Nach Ende des Spiels ziehen hupend Autokorsos durch deutsche Innenstädte. Überall sieht man jubelnde Menschen. So etwas hatte es in Deutschland nach der Wiedervereinigung nicht mehr gegeben. So war public viewing während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

## Die Last der deutschen Geschichte

Die Weltmeisterschaft im eigenen Land hatte eine unglaubliche Wirkung auf die deutsche Bevölkerung und führte zu einem *Aufflammen* des Patriotismus, aber auch zu einer neuen Patriotismusdebatte. Innerhalb Deutschlands wurde diskutiert, wie viel Patriotismus gut sei und wie viel erlaubt. Dabei wurde das neu entdeckte Nationalgefühl der Deutschen weltweit sehr positiv aufgenommen.



Ausgelassene und freundliche Jubelstimmung in den deutschen Innenstädten

Nationalgefühl - beim Sport und auch allgemein - hat es in dieser Art in Deutschland lange nicht gegeben. Jahrzehntlang konnten sich die Deutschen nur sehr wenig mit ihrer Nation identifizieren. Zu schwer lastete ihre Geschichte auf ihnen - die Erfahrungen aus dem Dritten Reich. Angesichts der massiven Politisierung des Sports durch die Nationalsozialisten hatte sich die Politik

der BRD stark vom Sport distanziert. Auch war die nationale Identität der Deutschen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs völlig zerstört. Erst der unerwartete Sieg der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1954 in der Schweiz - das „Wunder von Bern“ - hatte eine immense Wirkung auf das Selbstbewusstsein der Deutschen. Dieser Sieg half ihnen, sich wieder stärker mit ihrer Nation auseinanderzusetzen und Patriotismus aufkommen zu lassen - etwas, woran nach dem Krieg überhaupt nicht zu denken war.

Allerdings ist der Prozentsatz all derer Deutschen, die sehr bzw. ziemlich stolz auf ihr Land seien, nach der Weltmeisterschaft wieder auf 72 Prozent gesunken. Dies zeigt, dass die Deutschen im Umgang mit nationalen Symbolen und in ihrem Nationalgefühl noch immer sehr vorsichtig sind, was der deutschen Geschichte geschuldet ist. Wohingegen sportliche Ereignisse, wie beispielsweise die Fußball-Weltmeisterschaften, eine willkommene Gelegenheiten bieten, um *unbefangen* patriotisch zu sein.



Bild: Alex Grimm/Bongarts/Getty Images



Bild: Lars Baron/Bongarts/Getty Images



Bild: Joern Pollex/Bongarts/Getty Images



Bild: Joern Pollex/Bongarts/Getty Images

Der Kader der deutschen Nationalmannschaft 2010 beim Spiel gegen Bosnien-Herzegowina und im Training.

## Neuer erwachter Nationalstolz

Eine vergleichbare Wirkung hatte die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Laut der Allbus-Studie von 2006 ist der Anteil der Deutschen, die erklärten, „sehr stolz“ oder „ziemlich stolz“ auf ihr Land zu sein, von 71 Prozent vor der WM 2006 auf 78 Prozent während der Weltmeisterschaft gestiegen. Der Psychologe Stephan Grünewald, der sich unter anderem mit der Erklärung kultureller und gesellschaftlicher Phänomene auseinandersetzt, erklärte diese Verhalten in einem Interview gegenüber der „Welt“ damit, dass auf politikfernen Feldern die Sehnsucht nach einem Nationalgefühl unbelastet ausgelebt werden könne. Fußball sei dafür besonders geeignet.

## VOKABELN

- *den Blick schweifen lassen* - *окидывать*  
что-л. взглядом, взором
- *sich (jubelnd) in den Armen liegen* -  
*бросаться, ликую, друг другу в объятия*
- *Aufflammen*, *n* - *вспыхивание*;  
зд.: *всплеск (чувств)*
- „Wunder von Bern“, *n* - «бернское чудо»
- *unbefangen* - *непринужденно*,  
*естественно*

## KOLUMNE

## DER HANS KANN'S



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Wenn man als Frolleinchen *handwerkelt*, werdens die Herren nicht müd, ihre lang angesammelten Erfahrungen und Kenntnisse der Handwerkskunst zu verraten. Das ist toll, und ich sauge die überlebenswichtigen Hinweise in väterlicher Fürsorge auf wie ein Schwamm. Das Problem ist nur: je mehr man hört, desto weniger weiß man.

Bei den Grundlagen war noch alles eindeutig. Man muss sich schützen und stets Obacht geben. Immer die Schutzhelme und Schutzbrillen aufsetzen, am besten noch Schutzhandschuhe, Schutzschuhe und Schnitzschutzhosen anziehen. Allein, es gibt diese nie in Fräuleingröße, drum schlackert alles, drum geht es eigentlich nicht mehr sicher zu, da man die großen, schnellen, gefährlichen Geräte in fester Hand halten soll. Und sowieso muss man die Werkzeuge, insbesondere die Flex und Kettensäge, mit

dem gehörigen Respekt behandeln, sich aufs Ziel konzentrieren und nicht ablenken lassen. Alles klar.

Mit welchen Werkzeugen man welche Materialien bearbeiten kann und soll, ist auch relativ unstrittig. Doch so langsam verlasse ich das oberflächliche Gefummel, um mich ins *tiefergründige* Handwerk zu begeben. Wie damals in der Fahrschule, als ich zunächst auf dem Verkehrsübungsplatz zögerlich die Karre in Bewegung setzen lernte und bereits bei 30km/h begeistert war ob der rasanten Geschwindigkeit, uuuuh, was für ein Sauseschritt! Juhu, ich fahre! Doch dann kam der echte, reale Verkehr und die Landstraße und die Autobahn. Oh je! Ähnlich ist es heute. Nach dem ersten „Juhu, eine Schweißnaht!“, die zwar etwas krumm und spratzig war, aber bei geringem Gewicht hielt, geht's jetzt auf die öffentliche Straße mit Gegenverkehr und höheren Geschwindigkeitsklassen.

Die Schweißnähte sollen nicht nur irgendwie ein wenig halten, sondern schön aussehen und bombenfest sein. Dies erweist sich als eine komplexe Wissenschaft, und wie in allen Wissenschaften scheiden sich auch hier die Geister. In meinem Umfeld *enttarne* ich täglich mehr redliche Gesellen, die das Schweißhandwerk beherrschen.

Und jeder hat seine eigene Meinung, wie die Schweißnaht gesetzt werden muss. Das ist schon richtig so, denn man soll ja immer und überall die eigene Handschrift entwickeln, seinen eigenen Weg finden und sich eine eigene Meinung bilden. Das werde auch ich tun, und eines Tages wird meine *Nachwelt* meine unverwechselbaren Schweißzeugnisse bewundern, „Siehst du diese elegante bogenförmige Endung, eine echte Siebert!“

Doch bis dahin ist es ein noch langer, langer Weg, auf dem ich brav tun muss, was die Meister sagen, denn ohne handwerksfeste Grundlage keine kreative Kunst, ohne Kuchenkunde keine Tortenakrobatik usw. Um mich aber nicht völlig im Schweißschulvielerlei zu verheddern, suche ich mir zunächst einen Guru unter den selbsternannten Schweißlehrern. Und habe schon einen gefunden. Den Hans nämlich.

Ich bin eh tief beeindruckt, was der Hans alles hat und kann. Und der Hans hat nicht nur alle Werkzeuge, die man eh ständig braucht, sondern noch alle möglichen großen und kleinen Präzisionswerkzeuge für die speziellen Zwecke. Da auch die Jury meines Vertrauens, bestehend aus Helmut und Moni, auf den Hans schwört, hänge ich mich nun an Hansens Rockzipfel und

lasse diesen nicht mehr los, bis dass ich die hohe Kunst des Schweißens beherrsche. Und wenn ich alles das kann, was der Hans kann, dann setze ich meine eigenen *Markenzeichen* - was realistischweise erst in einigen Jahrzehnten der Fall sein wird. Aber besser spät als nie. Hauptsache im Bastelkurs meines künftigen Seniorenheimes gibt es eine AG Schweißen. Dann zeige ich den anderen Omis eine Schweißnaht, die sich gewaschen hat.

## VOKABELN

- *handwerkeln* - *любительски мастерить*  
что-л.
- *tiefergründig* - *глубокий, глубоко идущий*;  
*глубокомысленный*
- *enttarnen* - *демашировать*;  
зд.: *находить*
- *Nachwelt*, *f* - *потомки; будущее*  
*поколение*
- *Markenzeichen*, *n* - *марочный знак*;  
*клеймо*

DEUTSCHLAND

# DAS SOMMER-ABC 2010

Selten dürfte die Sehnsucht nach ihm so groß gewesen sein wie 2010: Am 1. Juni beginnt der Sommer - *zumindest* meteorologisch. Ein ABC zu diesem Anlass - als Vorfreude auf den Sommer und Rückblick auf den merkwürdigen Frühling:

Von Gregor Tholl

**A wie Anfang:** Der Sommer 2010 beginnt bei uns meteorologisch am 1. Juni und astronomisch am 21. Juni (13.28 Uhr MESZ). Am 21. Juni ist die Sommersonnenwende: der Zeitpunkt, an dem die Sonne



Bild: pixello

## Biergärten: der Deutschen liebste Gastwirtschaft

senkrecht über dem Wendekreis steht und die Tage am längsten sind.

**B wie Biergarten:** Er ist der deutsche Sehnsuchtsort des Sommers. Fast jede Stadt hat inzwischen schöne Gartenlokale. Und die Dörfer sowieso.

**C wie Christopher Street Day:** Jeden Sommer eine Art schwullesbische Folklore in deutschen Städten. Das Anliegen für mehr Respekt in einer Gesellschaft mit verschiedenen Lebensweisen bleibt immer aktuell.

**D wie Deutschland** - ein Sommermärchen: Im WM-Jahr 2010 werden Erinnerungen an 2006 wach. Und nach dem Sieg beim Eurovision Song Contest herrscht sowieso *Freudentaumel* in Deutschland (siehe H und L).

**E wie „Eis des Jahres“:** Der Dachverband Uniteis (Union der italienischen Speiseeishersteller, deutschlandweit 1300 Gelaterie mit 2200 Eisdielen) hat dieses Jahr die Sorte „Cantuccino“ dazu erhoben - benannt ist sie nach einem toskanischen Keks.

**F wie Flip-Flops:** seit Jahren machen sie jetzt schon den Gang durch die Großstadt lässig und luftig. Ein Modetrend, der wohl



Bild: wikimedia commons

## Flip-Flops: die trendigen Treter erfreuen sich in Deutschland noch immer größter Beliebtheit

nicht mehr *totzukriegen* ist. Dieses Jahr sind beim ungesunden Strandschuh wieder knallige Farben angesagt.

**G wie Grillen:** Das Klischee sagt, dass es der „Männersport“ des Sommers ist. Die Erfahrung zeigt auf jeden Fall, dass es in

**M wie merkwürdig:** So war der Frühling. Der April war zu trocken und geprägt von einer isländischen Vulkanaschewolke, die tagelang den Flugverkehr ausbremste. Und der Mai war mies - zu nass und kalt.

**N wie Nacktbadestrand/FKK:** Für frühe Menschen aus anderen Ländern neben der gemischten öffentlichen Sauna eine der erstaunlichsten Phänomene in Deutschland.

**O wie Open-Air:** Der Sommer ist die Jahreszeit der Konzerte und Musikfestivals im Freien. Auch *Freiluftkinos* liegen im Trend.



Bild: pixello

## Ob klassisch, Rock oder Pop - im Sommer findet alles draußen statt.

ABC gehört. Denn dort, wo sie stattfindet, ist ja vom 11.6. bis 11.7. Winter.



Bild: wikimedia commons

## Stau - der ungeplan-te erste Stopp auf dem Weg in den Urlaub

**P wie Perseiden:** Sie sind der Meteorstrom, der jedes Jahr im August für besonders viele Sternschnuppen am Himmel sorgt.

**Q wie Quantensprung:** Das iPad gilt als das mediale Trend-Teil dieses Sommers. Man wird viele Leute mit dem sogenannten Tablet-PC in Cafés und Parks sitzen sehen.

**R wie Rekordtemperaturen:** Nach dem extremen Winter würde ein besonders warmer Sommer den *Ausgleich* schaffen.

**S wie Saison:** Erdbeeren, Kirschen, Pfäumen, Pfifferlinge - der Sommer ist eine leckere Jahreszeit. Die Zeit des Spargels aber endet bereits am 24. Juni, wenn der Sommer eigentlich erst richtig beginnt.

**T wie Traufe:** Ist hoffentlich nicht das, wohin Deutschland nach dem Regen des schlechten Frühlings in diesem Sommer gerät.

**U wie Urlaub:** Mancher spart ihn sich wegen der Krise. Doch während der Sommerferien rollt wieder eine Blechlawine

gen Süden, heben die Flieger vermehrt ab, auch wenn nach wie vor der Trend dahingeht, lieber öfter kurz als einmal lange zu verreisen.

**V wie Victoria von Schweden:** Es ist die Hochzeit des Jahres und das Society-Ereignis 2010 schlechthin: Am 19. Juni wollen sich Victoria und ihr Verlobter Daniel Westling (36) in Stockholm das Jawort geben.

**W wie WM:** Sie bestimmt ein Drittel des Sommers das Leben vieler Fußballfans, obwohl sie eigentlich nicht in ein Sommer-

**X wie X Gründe, verzweifelt zu sein:** Eigentlich ist dieses Jahr bisher *erschütternd*, wenn man an das schlimme Erdbeben von Haiti oder die tiefe Krise der Kirche angesichts schwerer Missbrauchsfälle vor allem Minderjähriger oder aber an die Ölpest vor den USA denkt, die wohl noch den ganzen Sommer weitergeht. Schreckliches 2010?

**Y wie das Y in Meyer, Stephenie:** Mit „Eclipse - Biss zum Abendrot“ kommt am 15. Juli der wohl - zumindest von Fans - am heißesten ersehnte Film des Sommers in die deutschen Kinos.

**Z wie das Z in Vuvuzela:** Dieses Plastik-Blasinstrument ist Symbol des Fußballs in Südafrika - man weiß, was man dieses Jahr noch auf den Straßen hören wird (siehe auch H). (dpa)

## VOKABELN

- *zumindest* - по крайней мере, по меньшей мере
- *Freudentaumel*, *m* - упоение, восторг
- *nicht totzukriegen sein* - неизбывный, неунитожаемый
- *Arschbombe*, *f* - „аршбомба“; вертикальный прыжок в воду задней частью
- *freizügig* - свободный (манера держать себя)
- *Freiluftkino*, *n* - кино под открытым небом
- *einen Ausgleich schaffen* - приятный к соглашению, к компромиссу
- *in die Traufe kommen* - попасть из огня в поляны
- *Blechlawine*, *f* - лавина, поток (автомобильный)
- *erschütternd* - потрясающий, ужасный



За рубежом успешно практикуются курсы изучения языков в группах в игровой форме.

ОБРАЗОВАНИЕ

# ЗНАТЬ ЯЗЫК СТРАНЫ, В КОТОРОЙ ЖИВЁШЬ

Дорогие читатели! Предлагаем Вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, так как эти знания позволяют приоткрыть дверь в культуру другого народа. А знание государственного языка страны, в которой живёшь – просто необходимо. Сегодня государство уделяет огромную поддержку всем желающим выучить казахский язык. Существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета. При многих учреждениях организованы бесплатные курсы по изучению казахского языка. Надеемся, что немецкая газета также внесёт свой вклад в это благое дело. Будем рады принять ваши замечания и пожелания по оформлению данной рубрики. С уважением, редакция DAZ.

## ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. жиналмалы қолшатыр – Regenschirm, m



2. аспан – Himmel, m



3. дәріхана – Apotheke, f



4. кітап – Buch, n



5. күз – Herbst, m



6. түтік кеспе – Makkaroni, pl



7. ірімшік – Käse, m



8. теледидар – Fernseher, m



9. жүзім – Weintraube, f



10. аяқ киім – Schuhe, pl

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
3.	<input type="text"/>							
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
6.	<input type="text"/>							
7.	<input type="text"/>	<input type="text"/>						
8.	<input type="text"/>							
9.	<input type="text"/>							
10.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				

Ключ: 1. зонт, 2. небо, 3. аптека, 4. книга, 5. телевизор, 6. макароны, 7. сыр, 8. телевизор, 9. виноград, 10. обувь.

# LINKS UND TIPPS ZUR FUßBALL WM

Die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika steht bevor - bereits am Freitag wird das Eröffnungsspiel zwischen Südafrika und Mexico, sowie das Spiel zwischen Uruguay und Frankreich angepfiffen. Für aktuelle Information rund um die Weltmeisterschaft und Materialien für den Unterricht finden Sie hier eine Liste mit Links und Tipps:

- FIFA-Webseite auf Deutsch: <http://de.fifa.com/index.html>
- Deutscher Fußballbund: <http://www.dfb.de>
- WM im Fußball-Portal: <http://www.fussballportal.de/news/wm-2010>
- Dossier der Deutschen Welle zur WM: <http://www.dw-world.de/dw/article/0,,5582391,00.html>
- Interaktive Online-Übung zu Fußballvereinen bei deutschlern.net: <http://www.deutschlern.net/aufgabe.php?show=2&lc=2468&id=15044>
- Fußballwörterbuch für Fans: <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/fussball-WS.pdf>
- Fußball-Lexikon des Österreichinstituts: [http://www.oesterreichinstitut.at/fileadmin/oei\\_all/downloads/Beilage\\_EURO.pdf](http://www.oesterreichinstitut.at/fileadmin/oei_all/downloads/Beilage_EURO.pdf)
- Bundeszentrale für politische Bildung: Fußball und Nationalbewusstsein - Meinungsforschung im Unterricht: [http://www.bpb.de/methodik/EJVT/HF,0,Fu%DFball\\_und\\_Nationalbewusstsein\\_.html](http://www.bpb.de/methodik/EJVT/HF,0,Fu%DFball_und_Nationalbewusstsein_.html)
- Brettspiel „Fußball-WM“ bei Hueber: <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/wm-2010.pdf>
- Fußball-WM-Dossier des Klett Verlags: [http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=lehrwerk\\_extra&extra=Fußball-WM%202010%20in%20Südafrika&titelfamilie=&inhalt=kss\\_klett01.c.792539.de&modul=inhaltsammlung&kapitel=803649](http://www.klett.de/sixcms/list.php?page=lehrwerk_extra&extra=Fußball-WM%202010%20in%20Südafrika&titelfamilie=&inhalt=kss_klett01.c.792539.de&modul=inhaltsammlung&kapitel=803649)



Bild: Ball - commons wikimedia

Der Ball rollt wieder und wird die Fußballwelt - Groß und Klein - für die nächsten Wochen in Atem halten.

## AUSSTELLUNG



Bild: Christine Karmann

„Flickenspiele“ von Textilkünstlerin Vera Scherbakowa. Mehr über die Ausstellung lesen Sie auf Seite 5.



Bild: Christine Karmann

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!  
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!



Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3.154,68 Tenge (Kazpost) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: [nadyaklimenko@gmail.com](mailto:nadyaklimenko@gmail.com).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de)!

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail [nadyaklimenko@gmail.com](mailto:nadyaklimenko@gmail.com).

Вы также можете посетить наш сайт: [www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/](http://www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus/)!

### ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки.

ТОО «Янцен Экспресс» на основании Государственной лицензии АБА № 000600 организует прием и отправку международных почтовых отправлений из Казахстана в Германию, Чехию и Грецию, согласно требованиям таможенных органов Республики Казахстан и в соответствии с Законом Республики Казахстан «О почте».

По всем вопросам, касающимся отправки МПО, консультации можно получить по адресам:

г. Астана, ул. Алаш, 12 (Софиевское шоссе). Тел.: +7 (7172) 53 15 40.

г. Алматы. Тел.: +7 (727) 35 73 30.

### DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко  
ifa-редактор: Кристина Карманн  
Практикант: Антье Пфайфер  
Менеджер по распространению: Надежда Клименко  
Компьютерная вёрстка: Вероника Лихобабина  
Корректоры: Лариса Гордеева, Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы, Самал-3, 9, Немецкий Дом  
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06  
E-mail: [daz.almaty@gmail.com](mailto:daz.almaty@gmail.com)

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК.  
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.  
Тираж 2200 экз.  
Заказ № 694. 11 июня 2010 г. № 23 (8435).  
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО «Алматы-Болашак», г. Алматы, ул. Муқанова, 223-б; т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

### ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Ассоциация der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko  
ifa-Redakteurin: Christine Karmann  
Mitarbeit: Antje Pfeifer  
Vertriebsmanagerin: Nadeschda Klimenko  
Layout und Design: Veronika Lichobabina  
Korrektoren: Larissa Gordejewa, Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty  
Tel.: +7 (727) 263 58 08  
E-Mail: [redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de](mailto:redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de)

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan.  
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.  
Auflage: 2200. Auftrags-Nr. 694.  
11. Juni 2010. Nr. 23/8435.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b; 378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.